

Samstag, 18. Juli 1987, 20.00 Uhr, Pavillon des Juliusspitals

# FESTAKT

Komponisten des Würzburger Sängervereins

Streichquartett: Aus »Ländliche Tänze für Streichquartett« Satz I: Frisch und lebendig	ARMIN KNAB 1881-1951
Gemischter Chor: Laßt uns froh zusammenstehen (Bundeslied)	VALENTIN E. BECKER 1814-1890
Begrüßung	KARLHEINZ SCHÄFER
Gemischter Chor: Lande hab' ich viel gesehen (Lob der deutschen Lande - Walther von der Vogelweide)	SIMON BREU 1858-1933
140 Jahre Würzburger Sängerverein - einst und heute 1. Vorsitzender Arnold Roth	
Streichquartett: Satz II: Schnell und energisch	ARMIN KNAB
Ansprache und Ehrungen durch den Präsidenten des Fränkischen Sängerbundes, Walter O. Sommer	
Gemischter Chor: Es reden und träumen die Menschen viel	SIMON BREU
Grußworte: Stadt Würzburg	
Streichquartett: Satz III: Gemächlich und ruhig	ARMIN KNAB
Ehrungen durch den Würzburger Sängerverein	
Gemischter Chor: Was die Welt morgen bringt (Heute ist heut)	VALENTIN E. BECKER
Streichquartett: Satz V: Lebhaft und heiter	ARMIN KNAB
Ausführende: Streichquartett Richard Lehner Gemischter Chor der Würzburger Singgemeinschaft: Würzburger Sängerverein 1847 e.V. Würzburger Chorvereinigung 1890 e.V.	
Gesamtleitung: Chordirektor ADC Hans Schreck	
STEHENPFANG in der Zehntscheune des Juliusspitals	

**Würzburger Sänger auf Konzertfahrt**  
Singgemeinschaft besuchte Edenkoben - Großer Erfolg im Kurpfalzsaal  
Die Würzburger Singgemeinschaft (Würzburger Sängerverein und Würzburger Chorvereinigung) war beim Volkschor Edenkoben zu Gast und konzertierte unter Leitung von Hans Schreck im ausverkauften Kurpfalzsaal der Stadt Edenkoben mit großem Erfolg. Der Volkschor Edenkoben, der bei den 8. Würzburger Chormusiktagen 1976 unter Leitung von Albert Bourquin aktiv mitwirkte, hatte die Veranstaltung der Würzburger Singgemeinschaft unter dem Motto „Konzert mit besonderer Note“ gestellt.

**Große Phantasie bei den Masken**  
**Bei den Sängern noch nie so toll**  
Auch Prinzenpaar besuchte das bunte Treiben im Studentenhaus

Wer zählt die Völker, nennt die Namen, konnte man beim über-vollen Kostümsängerball des Würzburger Sängervereins von 1847 im Mensaal des Studentenhauses sagen. Eine überaus bunte Mischung von Clowns, Harlekins, Matrosen, Kapitänen, Toreros, Maharadschas, Mexikanern, Japanern, Fledermäusen, Cats, Tigern, Jockeys, Jägern, Polizisten, römischen Legionären und japanische Blumenmädchen bewegten sich über die Tanzfläche. Dieser Sängerball im Jahr des 140jährigen Bestehens des Würzburger Sängervereins stellte alle früheren Sängerbälle in den Schatten.

**In der Heiligen Nacht vor der Marienkapelle**  
**600 ließen sich auf die Christmette einstimmen**  
Würzburger Singgemeinschaft und das Bläserensemble Hermann Deußler gestalteten das 56. Weihnachtssingen



## UNSERE AKTIVITÄTEN:

- Würzburger Chormusiktage
- Soziales Singen im Mai
- Weihnachtliches Singen und Musizieren
- Offenes Singen der Stadt Würzburg
- Singen in der Heiligen Nacht
- Soziales Singen zur Weihnacht
- Ausgestaltung von Veranstaltungen befreundeter Vereine
- Große Kostümbälle am Faschingssamstag
- Familienausflüge und Kulturfahrten



Singen im Hofgarten „Tag des Liedes“

Samstag, 5. Dezember 1987, 20.00 Uhr, Neubaukirche

## FESTKONZERT

Chor- und Instrumentalmusik aus Renaissance, Barock und Gegenwart  
Gemischter Chor der Würzburger Singgemeinschaft:  
Würzburger Sängerverein 1847 e.V.  
Würzburger Chorvereinigung 1890 e.V.  
Gemischter Chor der Universität Würzburg  
Prof. Dr. Louis Helmut Debes - Orgel  
Bläser-Ensemble  
Orchester Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt b. Coburg  
(Einstudierung: Rudolf Potyra)  
Gesamtleitung: Chordirektor ADC Hans Schreck

Singen in der „Heiligen Nacht“



Chorprobe mit Chordirektor Hans Schreck

**„SING MIT“**  
Chorproben jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, in der Zehntscheune des Juliusspitals Würzburg, Eingang Koellikerstraße  
Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich!

„Der Ball“, Faschingssamstag 1987

Sonntag, Allerheiligen, 1. November 1987, 10.00 Uhr,  
Hauptfriedhof, am Grabe von Ehrenchorleiter Otto Knapp

## TOTENEHRUNG

für alle verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Würzburger Sängervereins

Mittwoch, Buß- und Betttag, 18. November 1987, 11.00 Uhr,  
am Valentin-E.-Becker-Denkmal, Rennweger Ring

## VALENTIN-EDUARD-BECKER- GEDENKFEIER

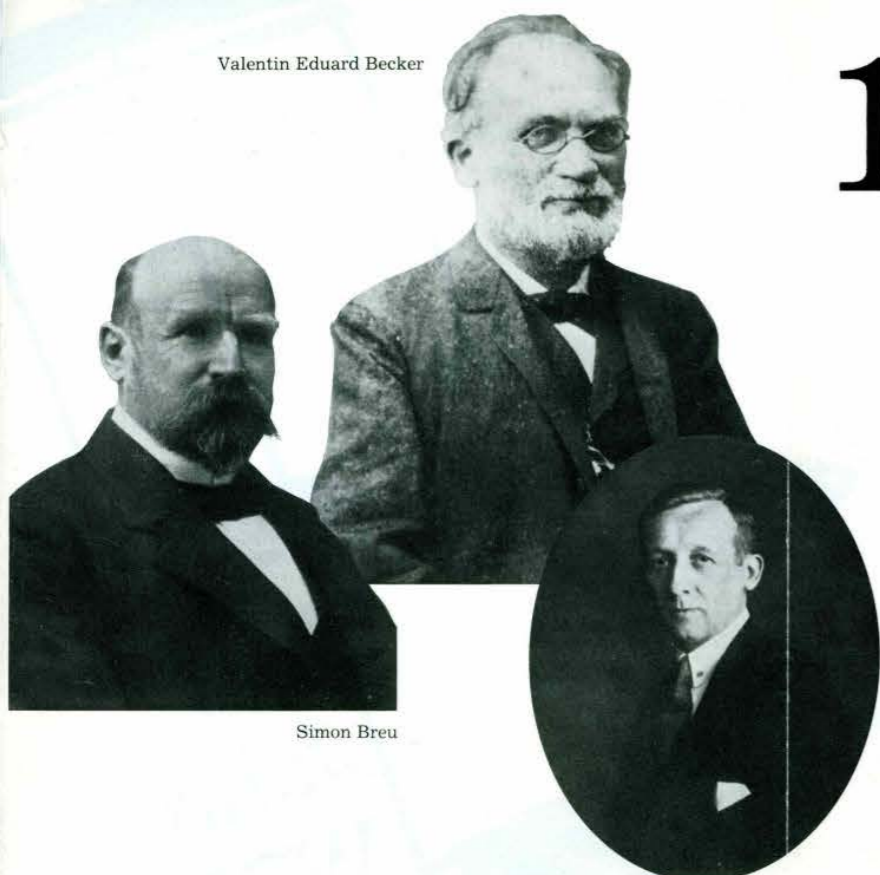


- |                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender   | Arnold Roth                       |
| 2. Vorsitzender   | Günter Barabas                    |
| Schatzmeister     | Otto Roth                         |
| Schriftführerin   | Ruth Vierling                     |
| Vergnügungsleiter | Otto Reinicke                     |
| und Pressewart    | Karlheinz Schäfer                 |
| Chorleiter        | Hans Schreck,<br>Chordirektor ADC |

Impressum:  
Herausgeber: Würzburger Sängerverein 1847 e.V.  
Fotos: Hans Heer u. a.  
Grafik/Design: Jürgen Roth



Valentin Eduard Becker



Simon Breu



Carl Schadewitz

# 140 Jahre Würzburger Sängerverein 1847 e.V.

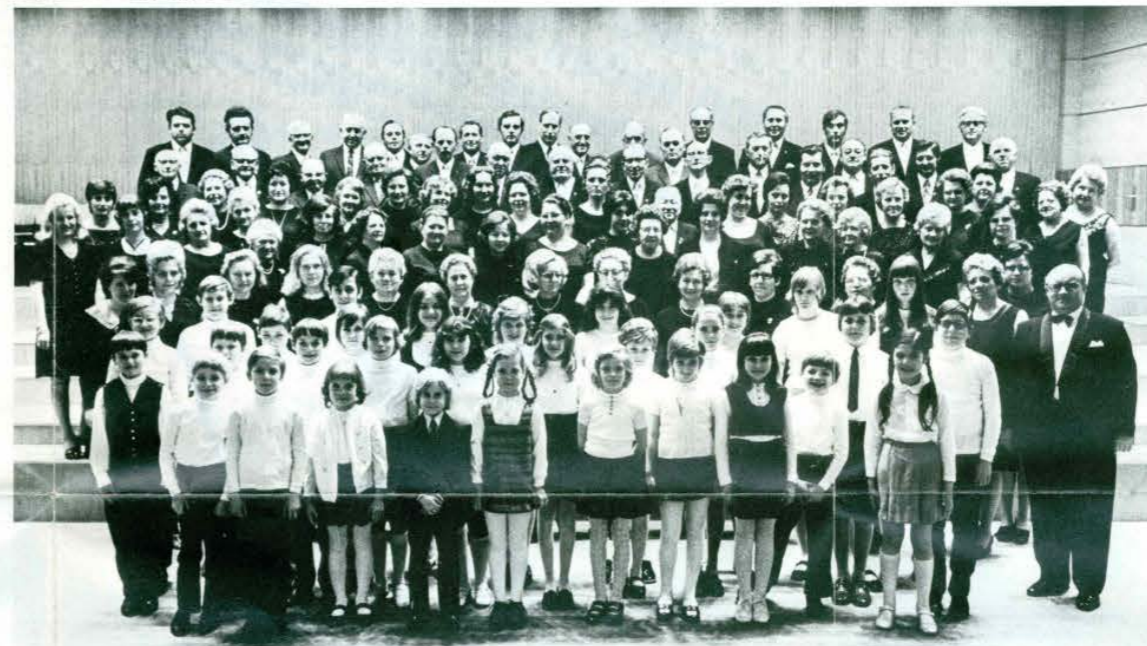
- 1897 50. Stiftungsfest des Würzburger Sängervereins – Ehrengeschenk der Stadt Würzburg: dreiteiliger Eichenschrank mit eingeschnitzter Widmung (heute im Stadtarchiv in den Greisinghäusern)
- 1901 Erste Eintragung ins Vereinsregister
- 1901–1914 Musikalische Umrahmung vieler Veranstaltungen der Stadt Würzburg
- 1914–1918 Wohltätigkeitskonzerte, konzertante Betreuung verwundeter Soldaten
- 1922 75-Jahrfeier mit eigenem Orchester
- 1927 883 Mitglieder
- 1924–1936 Chorleiter Carl Schadewitz, Musiklehrer am Alten Gymnasium – als bedeutender Vokal- und Instrumental-Komponist in die Musikgeschichte eingegangen
- 1936–1956 Chorleiter Otto Knapp – Aufführung großer Oratorien durch den Würzburger Sängerverein
- 1938 Gründung eines Frauenchores – 45 Damen
- 1939–1945 Aufführung der Oratorien „Herakles“ und „Judas Maccabäus“ von Gg. Fr. Händel sowie „Christnacht“ von Joseph Haas. Musikalische Betreuung verwundeter Soldaten



Verleihung der „Goldenen Stadtplakette“

Ehrenabend 1965, v.l. Ehrenmitglied Kammer Sänger Karl Schmitt-Walter, Chorleiter Kapellmeister Gerhard Hartmann, Ehrenchorleiter Oberstudienrat Otto Knapp und 1. Vorsitzender Karlheinz Schäfer

Chormusiktage 1972 – „Würzburger Singgemeinschaft“ mit Kinder- und Jugendchor



## Chronik

- 15. April 1847 Gründung des Würzburger Sängervereins durch Valentin Eduard Becker, 60 Gründungsmitglieder
- 1847–1877 Chorleiter Valentin Eduard Becker – Kompositionen von über 300 Chören, Liedern und Sinfonien; Frankenlied „Wohlauf, die Luft geht frisch und rein“
- 1850 Erste historische Fahne, gestiftet von den Frauen
- 1850–1914 Konzerte, Theateraufführungen, Tanzveranstaltungen, Gartenfeste, Fastnachtsunterhaltungen
- 1853 486 Mitglieder
- 1855 604 Mitglieder
- 1858 Zweite historische Fahne (beide Fahnen seit 1980 im Mainfränkischen Museum)
- 1. Mai 1862 Würzburger Sängerverein in Bamberg – Gründung des Fränkischen Sängerbundes
- 20. September 1862 Würzburger Sängerverein in Coburg – Gründung des Deutschen Sängerbundes
- 1882 Mitwirkung bei der dritten Säcularfeier der Königlichen Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 1885–1905 Chorleiter Simon Breu, Professor an der Musikhochschule – überragender Chorkomponist seiner Zeit



Musikclowns beim Faschingsball



Originalhandschrift Simon Breu



- 1946 „Christnacht“ von J. Haas in Würzburg, Münsterschwarzach und Kitzingen
- 1949 Nachfeier des 100jährigen Bestehens: „Das Lied von der Glocke“ von Max Bruch mit 120 Sängerinnen und Sängern
- 1958 1. Konzert zugunsten des Wiederaufbaues des Stadttheaters – Gesamtleitung Dr. Louis Helmut Debes
- 1967 120 Jahre Würzburger Sängerverein – Chorleiter Kapellmeister Gerhard Hartmann, Verleihung der Goldenen Stadtplakette
- 1967 bis heute Mitwirkung bei allen Würzburger Chormusiktagen
- 1971 Arbeitsgemeinschaft Würzburger Sängerverein 1847 e.V. und Würzburger Chorvereinigung von 1890 e.V. unter dem Namen „Würzburger Singgemeinschaft“ – Chorleiter Hans Schreck, Chordirektor ADC, Initiator der „Würzburger Chormusiktage“
- 1971 Gründung eines Kinder- und Jugendchores – erfolgreiche Mitwirkung bei allen Konzerten
- 1972 125-Jahrfeier – Festkonzert mit Kammer-sängerin Lotte Schädle, München – Kinder- und Jugendchor sowie Gemischter Chor der Würzburger Singgemeinschaft und Orchester des Bayerischen Staatskonservatoriums Würzburg

## Chorleiter seit 1847:

- 1847–1877 Valentin Eduard Becker
- 1877–1878 Heller
- 1878–1881 Albrecht
- 1881–1885 Emil Schmitt
- 1885–1906 Simon Breu
- 1906–1919 Max Schmitt
- 1919–1924 Paul Neugebauer
- 1924–1936 Carl Schadewitz
- 1936–1956 Otto Knapp
- 1956–1957 Heinz Breitschaft
- 1957–1958 Heiner Nickles
- 1958–1959 Dr. Louis Helmut Debes
- 1959–1963 Fritz Bergis
- 1963–1970 Gerhard Hartmann
- seit 1971 Hans Schreck



Alte Fahnenbänder



Faschingsitzung 1954



Eichenschrank: Geschenk der Stadt zum 50. Stiftungsfest